

168/43 1713 Februar 27., Douai

Schreiben von Meyenberg an Maria Barbara Zurlauben betreffend die Kompanie Zurlauben in französischen Diensten

B Meyenberg¹ verdankt das Schreiben der Madame² vom 31. Januar, das aber erst am 23. «diss» eingetroffen ist. Als Antwort bestätigt er, dass Karl Anton Schell am 8. «diss» mit der «recreu» von sechs Mann angekommen ist. Meyenberg selber wird nicht marschieren, wie die Madame dies «ordniert» hat und nach der Generalrevue wird er den Schell entlassen. Er bittet sie um Mitteilung, wie viel Reisegelder diesem mitgeben soll.

Meyenberg erwähnt ein Schreiben des Landammanns³ vom vergangenen Winter, wonach dieser, nach geschehener Generalrevue, Beat Jakob Bütler, von Baar, und Karl Josef Brandenburg entlassen wollte. Da aber nicht klar ist, ob die Eltern oder Freunde deren Schulden bezahlt haben, will Meyenberg sie nicht entlassen, solange er keine entsprechende Order vom Landammann oder der Madame erhalten hat.

Meyenberg teilt zudem mit, dass man «unss noch ihmer die pres manchiern» lässt. Er hofft, dass sie erhalten, was ihnen versprochen wurde, damit er noch «heüte ein wechsel übermachen» kann.

¹ Franz Leonz Meyenberg, Hauptmann der Kompanie Zurlauben in französischen Diensten.

² Maria Barbara Zurlauben.

³ Beat Jakob II. Zurlauben, Ammann von Stadt und Amt Zug, Gatte der Maria Barbara Zurlauben und Inhaber der Kompanie Zurlauben im Regiment Pfyffer.

AH 168, Bl. 135-136 • Bl. 136^v leer.
Original.
